

Die Fachkräfte von morgen

Ob am Landratsamt, in der Bank oder einem Unternehmen: Die Ausbildung in der Region läuft



BERUFSTART IN MÜNCHSMÜNSTER

Für zwölf Jugendliche begann der Start in das Berufsleben bei der Xervon Instandhaltung GmbH am Standort Münchsmünster. Begrüßt wurden die neuen Auszubildenden vom Geschäftsführer Thomas Kramel, dem Betriebsrat sowie den Ausbildern. Gleichzeitig beginnen die Vorbereitungen für das Ausbildungsjahr 2016. Gesucht wird wieder Nachwuchs in kaufmännischen und gewerblichen Berufen.

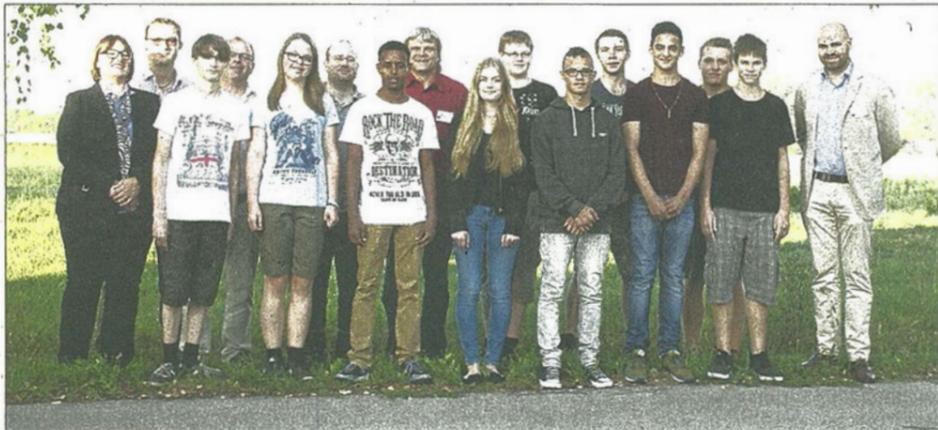
Foto: Sylvia Politanow



START BEI WEMA

Vier junge Leute fangen bei Wema in Pfaffenhofen ihre Ausbildung an. Beim Unternehmen arbeiten damit acht Auszubildende bei insgesamt 44 Mitarbeitern. Von der Firma begrüßten Florian Prem (hinten von links), Max Prem und Werner Huber die neue Generation an ihrem ersten Ausbildungstag: Florian Rottenfußler (von links), Robert Moosmeier, Benedikt Wallner und Gürkan Sahin.

Foto: Wema



NEU IM JUBILÄUMSJAHR

Geschäftsführer Ludwig Reng hat elf Auszubildende bei der Reng-Gruppe begrüßt. Nach einer Vorstellung des Neustädter Unternehmens und einem Rückblick auf die 50-jährige Firmengeschichte ging es weiter zur Sicherheitsunterweisung. Die neuen Mitarbeiter bekamen ihre Arbeitskleidung, das Werkzeug und auch ihren Spind zugewiesen. Nach einer Brotzeit wurden die Auszubildenden in ihren Arbeitsplatz eingewiesen.

Foto: Reng

MIT PATEN INS BERUFSLEBEN

Im Landratsamt haben zehn Berufsanfänger ihre Ausbildung begonnen.

Landrat Martin Wolf begrüßte die neuen Auszubildenden, die nun im Landratsamt den Grundstein für ihre berufliche Zukunft legen. Vier junge Leute haben sich für den Weg zum Verwaltungsfachangestellten entschieden, sechs Anwärter für die dritte Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, nichttechnischer Verwaltungsdienst. Um den Nachwuchskräften den Einstieg ins Berufsleben so einfach wie möglich zu machen, stehen ihnen „Paten“ aus dem zweiten und dritten Lehrjahr zur Seite.

Zusammen mit der Ausbildungsleitung besuchten die Neulinge an den ersten beiden Tagen alle Abteilungen und stellten sich auch bei den Au-



ßenstellen des Landratsamts vor. Neben der praktischen Ausbildung am Landratsamt Pfaffenhofen besuchen die Auszubildenden auch die überbetriebliche Ausbildung bei der Bayerischen Verwaltungsschule und die Berufsschule in Ingolstadt. Für die Anwärter geht es zum Fachhochschulstudium nach Hof.

Insgesamt stehen beim Landratsamt derzeit 22 junge Leute in der Berufsausbildung, davon

elf Beamtenanwärter und elf Auszubildende. In den letzten zehn Jahren wurden 49 Verwaltungsfachangestellte beim Landkreis ausgebildet. Davon sind heute noch 41 beim Landkreis beschäftigt, acht wechselten zu einem anderen Arbeitgeber oder machten eine Weiterbildung. Zudem absolvierten heuer bereits 40 junge Leute eine Schnupperlehre und 22 ein Praktikum beim Landratsamt Pfaffenhofen.

Foto: Schönauer

DER ERSTE SCHRITT

Für zweieinhalb Jahre lernen acht neue Auszubildende bei der Sparkasse alles rund um das Thema Banken und Finanzen.

Acht Auszubildende begrüßte die Sparkasse Pfaffenhofen zum Start ins Berufsleben. Mit ihrer Entscheidung für eine Ausbildung als Bankkauffrau oder -mann nahmen die Auszubildenden den ersten Schritt auf der Karriereleiter. Die Sparkasse bietet nach der Ausbildungszeit verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten bis hin zu international anerkannten Hochschulabschlüssen.

Foto: Sparkasse



„IHR SEID DIE ZUKUNFT“

Mit 36 neuen Auszubildenden ist die Bauer AG aus Schrobenhausen ins neue Lehrjahr gestartet.

Insgesamt 36 Auszubildende starteten am 1. September ihren beruflichen Laufbahn bei der Bauer AG in Schrobenhausen. Bevor es aber an die Werkbank oder den Schreibtisch ging, luden die Ausbilder zu einem dreitägigen Einführungsseminar ein – eine Veranstaltung, die bei Bauer seit Jahrzehnten Tradition hat und an der auch zwei duale Studenten teilnahmen.

Während des Einführungsseminars wurden die Auszubildenden einerseits mit dem Unternehmen vertraut gemacht, andererseits erfuhren sie Nützliches und Wichtiges zu ihrem Einstieg in die Lehrzeit: Ausbildungsleiter Norbert Karl stellte das Unternehmen und seine Geschichte bis hin zur ak-

tuellen Lage vor. In Gruppen erarbeiteten die Auszubildenden anschließend, was der Betrieb von seinen Lehrlingen erwartet und was im Gegenzug die Mitarbeiter von ihrer Firma erwarten dürfen. Auch die Ausbildungsordnung der einzelnen Berufe kam zu Sprache und mehrere Bereiche, die für die Auszubildenden von Bedeutung sind – die Personalabteilung, der Betriebsrat und die Jugendvertreter – stellten sich vor. Ein Besuch in den Werken

in Aresing und Edelshausen und eine Baustellenbesichtigung in Nürnberg rundeten das Programm ab.

Dieter Stetter, Geschäftsführer der Bauer Maschinen GmbH, begrüßte schließlich die neuen Auszubildenden mit den Worten: „Ihr seid die Zukunft!“ Er stellte mit seinem Vortrag das Unternehmen dar und präsentierte die Struktur des Konzerns mit den drei Segmenten Bau, Maschinen und Resources.

Foto: Bauer AG

